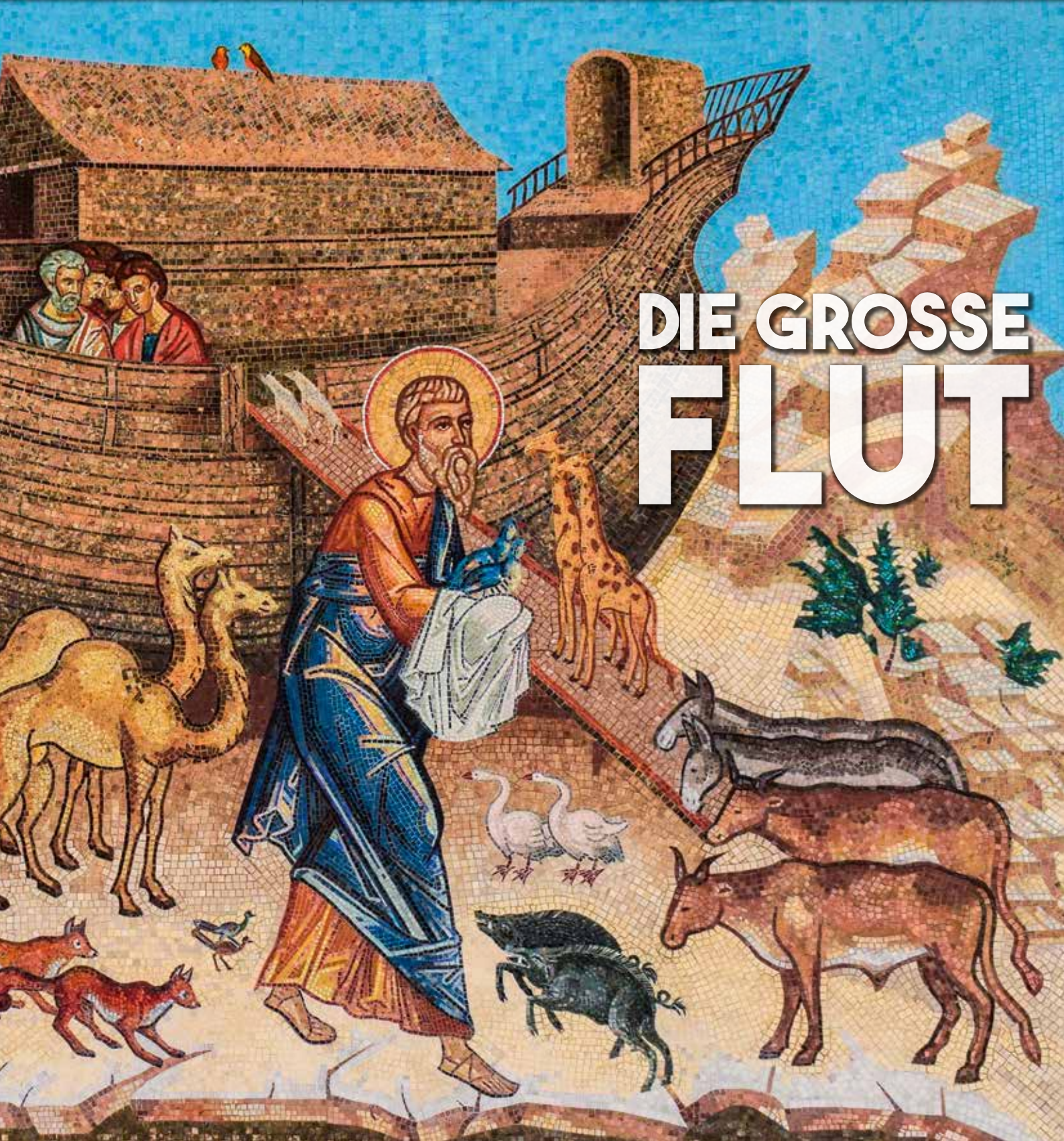




MITEINANDER

Aus dem Pfarrleben von St. Lorenzen und St. Marein im Mürztal | Ausgabe 3 ■ September 2023



DIE GROSSE FLUT

WAS UNS DIE BIBLISCHE SINTFLUT HEUTE SAGEN KANN

Sie können sich noch erinnern? Vor den Ferien hatte ich Ihnen eine erholsamen Urlaub gewünscht mit dem Verweis auf Jesus, der sich immer wieder an einen einsamen Ort zurückzog, um neue Kräfte für sein Wirken zu sammeln. Im Sommer ist dann viel passiert, womit keiner gerechnet hat. Waldbrände in Griechenland machten unzähligen Urlaubern sehr zu schaffen, ja teilweise waren sie sogar lebensbedrohlich. Und dann die Hochwasserkatastrophen in unserer Heimat und vor allem auch in unserem Nachbarland Slowenien. Dabei verwendet die Berichterstattung immer wieder Schlagworte, die der Bibel entstammen. Da ist von „sintflutartigen Regenfällen“ oder „Katastrophen biblischen Ausmaßes“ die Rede. Die alte Erzählung von der Sintflut sitzt also tief drinnen in unseren Köpfen. Will und kann sie zur Erklärung heutiger Naturkatastrophen beitragen oder liegt der eigentliche Sinn der Geschichte ganz woanders?

Gleich vorweg sei gesagt, dass es wie bei anderen Katastrophengeschichten der Heiligen Schrift eigentlich um eine Beziehungsaussage geht. Das Verhältnis zwischen Gott und Mensch ist unverbrüchlich. Es kann nicht aufgelöst werden und nimmt am Ende der Erzählung sogar eine radikal positive Wende. Der Bund Gottes mit den Menschen soll für immer bestehen. Dafür steht der Regenbogen (Gen 9,17). Die Erzählung beginnt zwar mit der Tatsache, dass die Menschen boshaft und in ihrem Herzen böse sind. In der Folge heißt es dann, dass diese Boshaftigkeit Gott in seinem Herzen wehtut. Gott agiert also ganz menschlich – an-

thropomorph – auf das Handeln der Menschen. Aber am Ende heißt es dann tatsächlich, dass Gott von sich aus sagt: Ich möchte nie mehr, dass alles Leben auf der Erde vernichtet wird (Gen 9,11). Das ist die Kernaussage. Wir glauben an einen Gott, der nicht absichtlich alles Leben vernichtet.

Lässt sich die Geschichte von Noah und seiner Arche angesichts der aktuellen Klima- und Umweltsorgen auch als Warnung interpretieren? Wir dürfen auf keinen Fall sagen: Das ist jetzt der Fingerzeig Gottes dafür, wie wir mit unserem Planeten umgehen. Was wir an Naturkatastrophen erleben, ist wohl größtenteils Folge unseres Handelns, aber nicht eines sündhaften Handelns vor Gott, sondern eines sündhaften Handelns an Gottes Schöpfung. Und es ist nicht die Strafe Gottes, sondern es ist tatsächlich die Natur, es sind die natürlichen Ereignisse, die eine Reaktion hervorrufen.

Wir gehen mit dieser Welt, mit Gottes Geschenk, mit dem, was uns anvertraut ist, tatsächlich in einer Art und Weise um, dass wir Dinge aus den Fugen geraten lassen. Das haben die Unwetterkatastrophen aus jüngster Vergangenheit gezeigt. Es sollte uns zum Umdenken bringen, wie wir das sinnvoll einsetzen, was wir an Ressourcen haben. Allzu leichtfertig setzen wir manche Dinge aufs Spiel, die uns am Ende selbst bedrohen. So gesehen kann uns auch die Sintfluterzählung als Mahnung dienen.

*Herbert Kernstock
Pfarrer*



WORT DES PFARRERS



SEELSORGERAUM

Es beginnt nun schon das vierte Jahr, in dem wir nicht nur als Pfarre, sondern auch als Seelsorgeraum unterwegs sind. Die Herausforderungen bleiben hoch. Die Ressourcen an hauptamtlich Mitarbeitenden sind knapp. Wie sehr leben wir schon im Bewusstsein, dass auch ich ein Teil des großen Seelsorgeraumes bin? Was mir positiv aufgefallen ist, ist die Tatsache, dass es Menschen aus St. Lorenzen und St. Marein gibt, die die Pfarrfeste in Kapfenberg besucht haben und umgekehrt. Das hat es früher nicht gegeben.

Hinweisen möchte ich daher auf Veranstaltungen, die in der Mitte des Pfarrblattes angekündigt sind. Deren Besuch trägt dazu bei, dass wir ein Gefühl der Zusammengehörigkeit im gesamten Seelsorgeraum entwickeln können.



HILFSAKTION FÜR DIE SLOWAKEI

Schon vier Wochen bevor starke Unwetter und langanhaltende Regenfälle im Süden der Steiermark zu schweren Überschwemmungen, Murenabgängen und Hangrutschungen führten, gab es ein großes Hochwasser im Südosten der Slowakei, das jedoch in unseren Medien weitgehend unerwähnt blieb. Betroffen waren unter anderem die Dörfer rund um die Bezirkshauptstadt Rimvaska Sobota. Wir beschlossen, einen Transport mit Möbel, Bekleidung und Lebensmittel zu organisieren. An dieser Stelle sei Ihnen für Ihre Sachspenden und für die Mitfinanzierung eines zweiten Transportes von € 535,- herzlichst gedankt!



LICHTMESSINGEN

Wie wird es mit dem Lichtmessingen weiter gehen? Zwei Jahre lang haben die Lichtmesssänger nur an bestimmten vorher festgelegten Orten das Lichtmesslied zum Besten gegeben. Da es immer weniger Sänger gibt, wird ein flächendeckender Hausbesuch im gesamten Pfarrgebiet wohl kaum mehr möglich sein. Die Verantwortlichen der Aktion treffen sich demnächst, um eine möglichst gute Lösung für die Zukunft zu finden.

Ihr Pfarrer Herbert Kernstock

IMPRESSUM

Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarrverband St. Lorenzen/St. Marein
Herausgeber: Pfarrer Mag. Herbert Kernstock
Hauptstraße 3 | 8642 St. Lorenzen i.M.
Pfarrblattteam: Dagmar Erber, Hubert Fladischer, Herbert Kernstock, Ingomar Mutz
Fotos: Pfarrblattteam, Markus Heilig, Connie Köck, Johanna Häusler, Bruno Köck, Kindergartenteam, Pixabay
Satz- und Gesamtherstellung: Druck-Express Tösch GmbH
Stanzer Straße 9 | 8650 Kindberg
Auflage: 3.500 Stück | Erscheinungsweise: 4mal jährlich

FEUERWEHRGOTTESDIENST

Im Rahmen des Feuerwehrfestes der FF St. Lorenzen wurde Dank und Bitte der Kameraden vor Gott



gebracht und bei der „Feldmesse“ (in diesem Fall im Festzelt) Gottesdienst gefeiert, wo auch die neue Tragkraftspritze gesegnet werden konnte.

Als Zelebrant war Bereichsfeuerwehrkurat und Militärdekan Dr. Christian Thomas Rachlè angereist. Seine spannende Art in der Predigt, die Stimme für den Frieden zu erheben und mit Bibelquizfragen die Mitfeiernden einzubinden, wird wohl in Erinnerung bleiben. Als „Preis“ verschenkte er Mannerschnitten unter anderem an unsere beiden „bibelfesten“ Altbürgermeister. Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle auch der Markt- und Musikkapelle St. Lorenzen für die stimmungsvolle musikalische Begleitung sagen.

Euer Diakon Wolfgang

NEUE KINDERKRIPPENLEITUNG



Foto: Atelier Demfort

Die Vorstellung, Kinder ein Stück ihres Weges zu begleiten, sie in ihrer Entwicklung und in ihrem Glauben zu unterstützen, hat mich bereits mit 8 Jahren fasziniert. Seit diesem Zeitpunkt stand für mich fest, dass mein Traumberuf jener der Elementarpädagogin ist. Gesagt – getan! Nach meiner Ausbildung

zur Kindergarten- und Hortpädagogin, startete ich gleich in das elementarpädagogische Arbeitsfeld und konnte mein Wissen sowie meinen Erfahrungsreichtum erweitern. Mir wurde durch meine berufliche Tätigkeit nur bestätigt, was mir bereits in so frühen Jahren deut-

lich wurde: Dass ich einen Beruf ausüben darf, der mich von ganzen Herzen erfüllt und mir Freude bereitet. Während meiner Arbeit im Kindergarten habe ich auch ein pädagogisches Bachelorstudium absolviert. Ich freue mich sehr, dass ich ab dem Krippenjahr 2023/24 nun als Leitung der Pfarrkinderkrippe in St. Lorenzen tätig werden darf. Dabei liegt es mir vor allem am Herzen, Orientierung und Struktur zu bieten, damit die Kleinsten unter uns behütet, selbstbewusst und kreativ ihre Umwelt erleben und Neues lernen können. Ich blicke erwartungsvoll auf eine neue Herausforderung und freue mich Teil dieses Miteinanders sein zu dürfen.

Herzlichst, Anja Schaffer

GEBURTSTAG

Ehrentraud Lierzer feierte im Juni ihren 80. Geburtstag. Auch Pfarrer Herbert Kernstock und PGR-Vorsitzende Dagmar Erber stellten sich als Gratulanten ein und bedankten sich bei dieser Gelegenheit für die jahrelange Verbundenheit zur Pfarre und die andauernde Unterstützung (Erntekrone binden, Hilfe beim Pfarrfest, Kuchen backen, Vinzenzgemeinschaft, ...)

Wir wünschen unserer Traude weiterhin Gesundheit und Gottes Segen.



TRANSITIONEN GESTALTEN– STRESS REDUZIEREN DER ÜBERGANG VOM ELTERNHAUS IN DIE KINDERKRIPPE, DEN KINDERGARTEN, DIE SCHULE,...

Jeder Mensch durchlebt im Laufe seines Lebens zahlreiche Transitionen, also Übergänge von einer Lebenssituation in eine andere. Schon im Kleinkindalter gibt es zahlreiche Veränderungen mit denen Kinder konfrontiert werden. Für viele ist der Übergang vom Elternhaus in die Kinderkrippe oder in den Kindergarten die erste Transitionserfahrung. Unsere Einrichtung setzt auf einen sanften Übergang, bei dem die Kinder schrittweise an neue Umgebungen und Abläufe gewöhnt werden.

In der Kinderkrippe wird ein spezielles Übergangsprogramm angeboten. Die Kinder verbringen dabei mit ihren gewohnten Betreuungspersonen einige Stunden am Tag im benachbarten Kindergarten und lernen so bereits die Räumlichkeiten, Pädagoginnen und Bezieherinnen und neue Kinder kennen.

Wichtig ist, dass das Kind in derartigen Situationen von Erwachsenen unterstützt wird, indem man ihm zur Seite steht und bei der Bewältigung begleitet, ihm



zuhört, keinen Druck ausübt und versucht, Ängste zu nehmen. Jeder Übergang bedeutet für das einzelne Kind, dass es vertraute Beziehungen aufgeben muss und von sicheren Strukturen und Abläufen getrennt wird. Neue Eindrücke strömen auf das Kind ein. Es muss mit bis dato unbekanntem Personen, Räumlichkeiten, Regeln, vertraut werden. Dies kann ein Kind ängstigen und auch Stress auslösen. Für Eltern und Betreuungspersonen gilt, das Kind genau zu beobachten, ihm Zeit zu geben und speziell für die Eltern: Im richtigen Moment loszulassen... Die Erfahrung zeigt jedoch, dass dies leichter gesagt als getan ist.

„Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen:
Wurzeln und Flügel“
J.W. von Goethe

Jedes Kind reagiert auf die Anforderungen, die solche Übergangsphasen an seine Person stellen unterschiedlich. Manchen Kindern gelingt es, sich leicht und unproblematisch von den Bezugspersonen zu lösen und sich auf die neue Situation einzulassen, anderen wiederum fällt dies eben sehr schwer. Wissenschaftlich ist jedoch erforscht, dass die Bewältigung von Übergängen für zahlreiche Kinder zwar einen wesentlichen Stressfaktor darstellt, sie jedoch meist gestärkt daraus hervorgehen und auch mit mehr Selbstbewusstsein auf neue Lebenssituationen zugehen.

Wir freuen uns darauf, Ihr Kind in einer sehr bedeutenden Lebensphase begleiten zu dürfen!

*Das Team des Pfarrkindergartens
und der Kinderkrippe St. Lorenzen*

UNSERE AKTUELLE GOTTESDIENSTORDNUNG



finden Sie auch
auf der Homepage
[https://lorenzen-
marein.graz-seckau.at](https://lorenzen-marein.graz-seckau.at)

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRKANZLEI

Montag, Mittwoch und Freitag
jeweils von 10-12 Uhr
Tel. 03864 / 2259

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN,

Beiträge für das Pfarrblatt zu verfassen.
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **17. Oktober 2023**

Unsere E-Mail Adressen lauten
st-lorenzen-muerztal@graz-seckau.at
st-marein-muerztal@graz-seckau.at

GÜNTHER SCHUH

STEINMETZMEISTER

A-8641 ST. MAREIN / Mzt. • BRUNNENWEG 12
 TEL.: 03864 / 29 18 • FAX: 03864 / 42 66
 Mobil 0664 / 11 45 822
 www.steinbau-schuh.at • office@steinbau-schuh.at

Dr. med univ. Manfred Gruber

Facharzt für Innere Medizin

Gesundheitszentrum Bruck

Tel. 03862 / 59 3 27 - 0
 ordination.gruber@medway.at



Rappel

versicherungsmakler

VERSICHERUNGSBÜRO FRANZ RAPPEL
 Versicherungsmakler & Versicherungsberater
 8641 St. Marein im Mürital | Hauptstraße 36
 T: 03864/ 21 430 | F: 03864/ 21 410 - 22
 office@versicherungsmakler-rappel.at
 www.versicherungsmakler-rappel.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
 DIE BESTE VERSICHERUNG

Begräbniskosten Grabstätten

Auch bei Vorsorgeversicherungen,
 die zur Absicherung dienen,
 zahlt es sich, aus zu vergleichen!

Von einfacher Absicherung der
 durch einen Todesfall entstehenden
 Kosten bis zu einer Höchstsumme
 für Überführungen ist alles möglich!

ARLT MARKUS GmbH
 SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK
 Weil Qualität bei uns zum Standard zählt...

- HEIZUNG
- WASSER
- GAS
- SOLARTECHNIK
- ALTERNATIVEENERGIE

Parschlug Hauptstraße 14c
 A - 8605 Kapfenberg
 Tel. 03862 / 24042

hair design



Das etwas andere Styling ...
 ... trendig cool oder klassisch!

www.hairdesignweis.at

Kindberg - Hauptstraße 43 - Tel.: 03865 - 2479

GT Lacic Fassaden GmbH



Meisterbetrieb

Putz
 WDVS
 Trockenausbau

Flurgasse 10
 A-8642 St. Lorenzen

Tel / Fax: 03864 / 42 564 - Mobil: 0660 / 75 98 678

E-mail: lacic@aon.at - www.lacic-fassaden.at

RUFEN SIE UNS AN, WIR BERATEN SIE GERNE.



Minka

TREPPEN

Flexibles Design. Nachhaltige Nutzung.

+43 3864 22380

office@minka.at

www.minka.at

BIRGITS BEAUTY

BIRGIT KOHLHOFER
 Inhaberin
 Hairstyling und Typberatung

Böhlerstraße 2 • 8641 Marein/Mzt.
 (Kreisverkehr Ortseinfahrt West)
 Tel. 0699 12 03 54 54

Holz - Grilz

HG

Gartenmöbel
 Spielgeräte
 Zäune
 Terrassenüberdachungen
 Terrassenböden
 Tischlerei

8642 St. Lorenzen/Mzt
 Ritter v. Ghegaweg 2
 03864/2560
 www.holz-grilz.at



Ihr zuverlässiger Partner in sämtlichen Immobilienangelegenheiten

Sommerauer Immobilien

8605 Kapfenberg, Wiener Straße 29

www.sommerauer-immobilien.at

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

ANNA-SONNTAG IN ST. MAREIN

Das heurige Patrozinium der heiligen Anna und des heiligen Joachim wurde in der Pfarre St. Marein wieder groß gefeiert. Den Festgottesdienst leitete Vikar Petre Solomes, der in seiner Predigt die Großeltern besonders hervorhob und ihnen dankte. Der gut besuchte Gottesdienst wurde musikalisch von den St. Erzengeln mitgestaltet.



ANNA-FEIER

Heuer konnte wieder wie gewohnt die Seniorenfeier unserer Pfarre am Samstag vor dem Anna-Sonntag stattfinden. Um 15 Uhr wurde mit zahlreichen älteren Menschen Heilige Messe gefeiert, im Zuge deren auch die Möglichkeit des Empfangs des Sakramentes der Krankensalbung bestand. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat in den Pfarrhof, wo bei Torte und Kaffee sowie Brötchen und Wein, gemeinsame Zeit verbracht wurde.



PATROZINIUM IN ST. LORENZEN

Beim Rundumblick des Autors im Kirchenraum am Patroziniums-Sonntag fiel ihm die Vielzahl der Witwen in unserer Kirche auf. Jeder Verlust ist äußerst schmerzlich, fast unvorstellbar, wenn der Partner schon zur Lebensmitte verloren geht...



Was kann dem hinterbliebenen Partner jetzt Trost sein? Worte verhallen – vermutlich ungehört, Umarmungen könnten schon mehr bewirken, wir wissen es nicht, es wird bei jedem Trauernden etwas Anderes sein...

Liebe Witwen, Witwer und Alleinstehende!

Unser Pfarrpatron, der Hl. Laurentius, hat schon im alten Rom erkannt: „Arme, Kranke, Witwen und Waisen sind der wahre Schatz der Kirche.“ So bitten wir euch: Versteckt euch nicht, nehmt nach Möglichkeit Teil am öffentlichen Leben. Ihr seid WERTVOLLE und WILLKOMMENE Mitglieder unserer Gemeinschaft! Wir wollen für euch da sein.

Das zum heutigen Zwischengesang vorgetragene „Trostlied“ des steirischen Mundartdichters und Komponisten Heinz Rieger, gesungen vom Kirchenchor, soll euch gewidmet sein:

*Wänn du moanst, dir tat koa Sunn mehr schein,
wärt a Zeitl, wird bald änderscht sein:
Wänn dei grabi Wolkn umiziacht, wird's glei wieda liacht.*

Hubert Fladischer

NEU IM FÜHRUNGSTEAM



Pastoralreferent Herbert Schaffenberger übernimmt mit 1. September 2023 die Handlungsbeauftragung für Pastoral in unserem Seelsorgeraum Hochschwab Süd und erweitert damit das Führungsteam.

Er ist seit 1996 im Aflenzer Becken tätig und hat von 2018 bis 2023 auch die Aufgabe als Regionalkoordinator in der Region Obersteiermark Ost ausgeübt. In unserem Seelsorgeraum übernahm er koordinative Aufgaben für gemeinsame Projekte.

Als Handlungsbeauftragter (HB) für Pastoral trägt er gemeinsam mit mir als Seelsorgeraumleiter und dem noch zu bestellenden HB für Verwaltung die Verantwortung für den Seelsorgeraum. Die Pastoralverantwortung wird von mir delegiert. Die genauen Aufgaben werden in einem Commitment festgehalten.

Als wesentliche Aufgabe für seine Tätigkeit sieht Herbert Schaffenberger die Entwicklung des Seelsorgeraumes im Sinne des Zukunftsbildes und der Ziele der Diözese. Dazu gehört in seinem Bereich die Vernetzung der pastoralen Verantwortungsträger der Pfarren, z. B. Pfarrgemeinderäte, Religionslehrende, die Entwicklung gemeinsamer pastoraler Angebote, die Sorge um eine gute Ehrenamtskultur und Begleitung der pfarrlichen Pastoral.

Erreichbar ist er weiterhin im Büro in Aflenz: Tel: 067687426523, Email: herbert.schaffenberger@graz-seckau.at.

Wir wünschen ihm einen guten Start in die neue Aufgabe.

Seelsorgeraumleiter Herbert Kernstock

SEEL SORGE RAUM

HOCHSCHWAB-SÜD

Aktuell

MITARBEITERINNEN-AUSFLUG RUND UM DEN JAKOBUSWEG IN TURNAU



Herbert Kernstock, Anthony Nwachukwu
Günter Kaponig, Ingrid Osicka,
Anca Kische, Herbert Schaffenberger

Thomas Lang, Manda Grgic, Doris Kaltenböck-Auer, Josef Hacker. knieend: Sonja Krammer, Renate Schaffenberger
Nicht am Foto: Fotografin Bianca Rieder

AUSBILDUNGSKURS FÜR WORTGOTTESFEIER-LEITER/INNEN

Im Herbst findet ein Ausbildungskurs für neue Wortgottesfeier-Leiter/innen im Lazarussaal in Kapfenberg-St. Oswald statt. Er umfasst zwei Ganztages-Module, die sich mit dem Aufbau und der Gestaltung einer Wortgottesfeier sowie mit der Verkündigung und Auslegung des Wortes Gottes (Predigt) beschäftigen.

Für die Ausbildung braucht es einen gefestigten Glauben, ein Interesse an der Liturgie und eine Begabung im Formulieren und freien Sprechen, zusätzlich die Bestätigung des Pfarrgemeinderates und nach Abschluss des Kurses eine Vereinbarung mit dem Seelsorgeraumleiter oder Handlungsbevollmächtigten für Pastoral.

Es ist ein wertvoller Dienst an der Gemeinde und bringt neben der Herausforderung Erfüllung und Bestätigung.



ORT: Kapfenberg St. Oswald, Lazarussaal

TERMINE:

Samstag, 4.11., und Samstag, 18.11., von 9 – 16 Uhr

Bei Interesse melden Sie sich in Ihrer Pfarre.

DIÖZESANER UMWELTPREIS

Am 27. April wurden im Grazer Franziskanerkloster die Umweltpreise der Diözese Graz-Seckau übergeben - zum letzten Mal von Hemma Opis-Pieber, der langjährigen Umweltbeauftragten der Katholischen Kirche Steiermark. 18 Pfarren und Institutionen mit auffallend viel Jugend haben sich mit tollen Initiativen beworben. Einer der Hauptpreise um 500 Euro, die das Handbuch für die schöpfungsfreundliche Pfarre „PRO SCHÖPFUNG“ umfassend behandeln, ging an das Kapfenberger Projekt „Garten - Kräuter - Soziales“. Der Pfarrgarten Hl. Familie, mit einem Kräuterbeet und Obstbäumen, wurde in die Pfarreiarbeit einbezogen und 2021 die Aktion „Klaussackerl“ gestartet. Gemeinsam wurden übers Jahr Marmeladen eingekocht, Kekse gebacken und gebastelte Säckchen damit befüllt, um sie im Advent gegen eine freiwillige Spende für die Pfarrcaritas anzubieten. 2022 wurden in Workshops Kräutersalze aus dem Pfarrgarten für nächste „Klaussackerln“ her-

gestellt. Dies bietet über das Jahr die Möglichkeit, bei Kräuterstammtischen mit Pflanzentauschbörsen zusammenzukommen und regionale Produkte für einen guten Zweck zu verarbeiten. Dabei werden Personen aus einer betreuten Wohngruppe eingebunden.

Herzliche Gratulation an Eva Meierhofer für ihren großen Einsatz in diesem Bereich.

Thomas Lang



STERNWALLFAHRT

Bei gutem Wetter und guter Stimmung fand auch in diesem Jahr wieder die Sternwallfahrt auf's Himmelreich statt. Der Gottesdienst wurde vom Turnauer Dreigesang musikalisch begleitet. Der gemütliche Ausklang fand schon traditionell beim Himmelreichbauer mit hervorragender Jause und exzellenter Eierlikörschnitte statt.

Siegfried Kammerhofer



NACHPRIMIZ

VON MARKUS KRILL IN DER PFARRE HL. FAMILIE

Markus Krill aus St. Stefan ob Stainz wurde am 25. Juni im Grazer Dom von Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl zum Priester geweiht. Die erste Messe eines Neupriesters in seiner Heimatpfarre heißt Primiz. Damit nicht genug. Ein Jahr lang kann ein Neupriester Nachprimizen feiern. Auf unsere Einladung hin feierte Markus Krill am 4. August in der Pfarrkirche Kapfenberg-Hl. Familie eine solche. Höhepunkt ist der Empfang des Primizsegens, dem man besondere Gnaden zuschreibt. Deshalb lehrte früher der Volksmund: „Für einen Primizsegens läuft man sich ein paar Schuhsohlen durch.“ Der Neupriester breitet die Hände aus und spricht oder singt:

Durch die Ausbreitung meiner Hände und durch die Anrufung der seligen Jungfrau Maria, des heiligen N. (Namenspatron) und aller Heiligen segne und behüte



dich der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Markus Krill tritt seinen Dienst als Kaplan mit Beginn des neuen Arbeitsjahres im Seelsorgeraum Gleisdorf an. Wir wünschen ihm in seinem priesterlichen Wirken viel Kraft und Gottes reichen Segen.

Pfarrer Herbert Kernstock

PERSONELLES



Eine Woche hatte ich Zeit zu überlegen, als mich der damalige Pfarrer Giovanni Prietl fragte, ob ich als Pastorale Mitarbeiterin für Kapfenberg tätig sein möchte.

Eine fundierte Ausbildung zur Pastoralreferentin folgte und viel Arbeit. Ich war immer mit Herzblut bei der Sache und habe keine Mühen und Herausforderungen gescheut. Die Veränderungen der letzten Jahre haben mir viel abverlangt und so habe ich beschlossen, das Angebot der Diözese anzunehmen, ab Herbst in Bildungskarenz zu gehen. Meine weitere Ausbildung ist auf zwei Schienen ausgelegt. Zum einen werde ich den Lehrgang

„Management für Ehrenamtsentwicklung“ in Salzburg und zum anderen die „Lebens-, Sterbens- und Trauerbegleitung“, sowie die „Demenzbegleitung“ im Kardinal König Haus in Wien absolvieren.

Ich freue mich schon sehr auf das kommende Jahr und sage „Danke“ an alle, besonders an alle Ehrenamtlichen, die mich in den letzten Jahren begleitet und unterstützt haben.

Ihre Doris Kaltenböck-Auer

Liebe Doris, vielen Dank für dein vorbildliches Engagement als Pastoralreferentin in unseren Pfarren. Ich wünsche dir für deine berufliche Zukunft alles Gute und Gottes Segen! Pfarrer Herbert Kernstock

KIRCHENFÜHRUNGEN

VOLLER ERFOLG UND GUTE BETEILIGUNG

Unser Kirchenführungsprojekt „Mit Schirm, Charme und Schutz“, wo wir die Patrozinien (Schutzherrschaft eines Heiligen über die Kirche) von fünf Kirchen im Seelsorgeraum vorstellten, wurde sehr gut angenommen. Zum umfassenden Erleben haben auch die musikalischen Darbietungen und der Austausch bei einer einfachen Verpflegung beigetragen. Wir, das sind die Kirchenführer Hermine Adam, Herta Fladl, Otto Fraydenegg-Monzello, Hans Haberl, Bernhard Huber, Hermann Pachner, Carla Schrittwieser

und Maria Zifko sind ermutigt, dieses Projekt auch im Jahr 2024 fortzusetzen.



TRAUT EUCH EHEVORBEREITUNGSKURSE

Ihr steht vor einem besonderen Moment: Ihr habt den Partner fürs Leben gefunden und möchtet heiraten!

Nun sucht ihr vielleicht den richtigen Ehevorbereitungskurs, der zu euch passt – mit vielen Anregungen zur Gestaltung eurer Hochzeitsfeier und des gemeinsamen Lebens als Ehepaar. Und dafür gibt es die Schönstatt Ehevorbereitung.

Der Ehevorbereitungskurs „Traut euch“ schenkt ein besonderes Erlebnis der Nähe und der gemeinsamen Ausrichtung in dieser Zeit der Vorbereitung.

Sechs Abende beleuchten die wichtigsten partnerschaftsbezogenen Themen, zeigen das Besondere von Ehe und geben Anregungen und Orientierung für die Gestaltung eures gemeinsamen Weges als Ehepaar – mit Freude, Kompetenz und Vision!



KONTAKT: Toni und Maria Lilek
familie.lilek@gmail.com oder Tel: 0676 6944840

ORT: Kapfenberg, Pfarre Hl. Familie

TERMINE:

Freitag, 20.10.2023 - 19:30 Uhr (erster Abend)
die weiteren 5 Abende nach Vereinbarung

Nähere Infos zum Kurs unter

www.traut-euch.at

TERMINE BIS NOVEMBER 2023

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
Fr, 15.09. 15-18 Uhr	ERNTEDANK - WIE GEHT DAS? mit Christine Schwarzenberger	Thörl, Pfarrheim Für Kinder und Eltern
Fr, 29.09. 14-17 Uhr	GEH, DENN ES IST GUT FÜR DICH UND DIE WELT mit Roswitha Riegler	St. Lorenzen, Pfarrkirche Ersatztermin bei Schlechtwetter: Fr, 06.10.
Sa, 30.09. 14-16 Uhr stündlich	Kirchenführungen St. Oswald mit Herta Fladl - im Zuge der Steir. Roas in Kapfenberg	Treffpunkt: Kapfenberg, Kirche St. Oswald
Mi, 25.10. 19 Uhr	KIRCHLICHES LACH- UND HUMORTRAINING mit Seppi Promitzer	Turnau, Pfarrheim
Fr, 03.11. 19 Uhr	BIBLISCHE WEGGESCHICHTEN - GEMEINSAM AUF DEM WEG mit Alfred Jokesch	Thörl, Pfarrheim
Di, 14.11. 18.30 Uhr	KBW-Vortrag von Dr.in Valeryia Saulevich zum Thema „Orthodoxes Christentum“	Kapfenberg, Pfarrsaal Hl. Familie
Fr, 24.11. 15-18 Uhr	ADVENT UND WEIHNACHTEN - WIE GEHT DAS?	Kapfenberg-St. Oswald, Lazarussaal Für Kinder und Eltern



FLIESENFRITZ GmbH
 Böhlerstraße 2
 A-8641 St. Marein/Mzt.
T: 0664 - 54 14 580
 F: 03864 - 28 31
 office@fliesenfritz.at
 www.fliesenfritz.at

Planung ■ Verkauf ■ Verlegung



Grassauer

KFZ - Technik

www.grassauer-kfz.at 03862/31270



DER FOKUS AUF IMMOBILIEN

BEWERTUNG – VERKAUF – VERMIETUNG

HAUSBERGG
IMMOBILIEN
MÜRZTAL



www.hausbergg.at

0664 43 12 811

Richard J. Borics

Öffentliche Notare Dr. Helga KAISER & Mag. Wolfgang STÜTZ



Hoher Markt 3
 8600 Bruck an der Mur
 Tel.: +43 3862/51 430
 Fax: +43 3862/56 069
 office@notariat-bruck.at
 www.notariat-bruck.at

■ Mag. Hannelore Zeiringer ■ Mag. Maria Stütz ■

BESTATTUNG

Seelen friede n GmbH

Mensch sein.
 Mensch bleiben.
 Bis zum Schluss.

Jürgen Gassner
 Bestatter aus Berufung
0664 8844 5885
 24h erreichbar

8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel
 Anton-Bruckner-Straße 40



bernhard apothek

**Ihre Gesundheit ist
uns wichtig**

Mag. Preiner KG

8641 St. Marein im Mürtal, Landstraße 1
 Tel. 03864/ 37 36, Fax: 03864/ 37 36-4
 info@bernhard-apotheke.at

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

STANDESBEWEGUNGEN

DAS HEILIGE SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN ...

...IN ST. LORENZEN

Nick STREBINGER
Laurenz WOHLMUTH
Pia KRAUSE
Samuel LANG

Karlotta PABST
Marco WINTER
Isabel WALLNER
Elsa WILLEMS HÖRLBERGER
Hannah WINTERHELLER
Valentina JAKOBITSCH-PIRKER



DAS HEILIGE SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN EINANDER ...

...IN ST. LORENZEN

Janine PIVEC & Pascal WIRL
Kathrin WINTER & Jakob WINTER



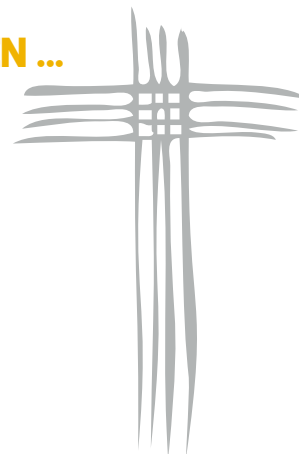
IN LIEBE GEDENKEN WIR UNSERER VERSTORBENEN ...

...IN ST. LORENZEN

Andreas DÜRR
Waltraud ZUSCHNIG
Maria RIEDL
Rudolf BRAUNEDER
Willi DIRNBERGER

...IN ST. MAREIN

Karl KERSCHENBAUER
Martina PAINER



KIRCHENPUTZ

Herzlichen Dank an die fleißigen Kirchputzerinnen, die mehrmals im Jahr zusammenkommen um unsere Pfarrkirche sauber zu halten.



Georg Lirk

Handelsagentur
Handel von Waren aller Art

Kreuzstraße 25
8642 St. Lorenzen

0660 / 428 0294
georg@lirk.info

GLAS METALL

Glaserei und Schlosserei Wolfgang Spielberger

- Individuelle Gestaltung Ihrer Wohnräume
 - Stiegen
 - Geländer
 - Überdachungen
 - Ganzglasanlagen
 - Glastrennwände und Türen
 - Ausfertigungen in Stahl, Alu und Edelstahl
 - Verglasungen aller Art u. Anfertigungen
- Vereinbaren Sie mit uns einen Termin**

Haydngasse 4a
8642 St. Lorenzen/Mürztal
Tel. u. Fax: +43 (0) 3864-21600,
Mobil: 0650-4501725
Internet: www.glas-metall.co.at
Mail: office@glas-metall.co.at

sattelhacker
ihre tischlerei

gerhard sattelhacker

8605 kapfenberg
hafendorf 8b
mobil 0664/ 487 30 70

tel & fax: 03862/ 34 440
e-mail: office@sattelhacker.at
www.sattelhacker.at

03864-2394



03862-52052

AUTOHAUS ■ KFZ-WERKSTÄTTE ■ SPENGLEREI ■ LACKIEREREI ■ TANKSTELLE



NEU: ab 749,-
SymbaFoto

ELEKTRO GmbH



8600 Bruck/Mur www.merl.at 03862/51222

RED ZAC



95 Jahre Service

Tapezierer Raumausstatter
Deschmann
Sonnenschutz-Fachhändler
Kindberg ■ Tel. 03865 / 22 34

Sonnenschutz ■
Böden verlegen ■
und renovieren
Polstern ■
Vorhänge ■



Raiffeisenbank
Turnau-St. Lorenzen

**WIR MACHT'S
MÖGLICH.**



Entspannen schlafen - himmlisch träumen

RELAX 2000

- RELAX-Bettsysteme
- Tapeten
- Vorhänge
- Teppiche
- Möbel
- Sonnenschutz

P Raumausstattung
Pichler
8641 St. Marein/Mzt., Hauptstraße 46
Tel.: 03864/2828, Fax: 37090, heinz-pichler@aon.at

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

PFARRKALENDER

St. Lorenzen

SEPTEMBER 2023

- 17.09. | 24. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr
 24.09. | 25. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr
 Vinzenzgottesdienst, mit St. Erzengeln
 29.09. | Michaelimesse am Himmelreich, 9.00 Uhr

OKTOBER 2023

- 01.10. | **Erntedanksonntag**,
 10.15 Uhr Segnung der Erntedankkrone
 beim Mariazeller Bildstock, anschl. Prozession
 zur Pfarrkirche, Heilige Messe mit Kirchenchor
 04.10. | Wetterbetten am Himmelreich, 9.00 Uhr
 08.10. | 27. Sonntag im Jahreskreis
 Wort-Gottes-Feier, **8.45 Uhr**
 15.10. | 28. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr
 20.10. | Frauenliturgie, 18.00 Uhr Pfarrhof St. Marein
 22.10. | **Weltmissionssonntag**, Hl. Messe, 10.15 Uhr
 30.10. | **Simonikirtag**, 30. Sonntag im Jahreskreis
 Hl. Messe, 10.15 Uhr

NOVEMBER 2023

- 01.11. | **Allerheiligen**, 10.15 Uhr Hl. Messe
 13.15 Uhr Andacht in der Kirche – Prozession zum
 Friedhof – 13.30 Uhr Gräbersegnung
 02.11. | **Allerseelen**, 18.30 Uhr Hl. Messe
 anschl. Friedhofgang
 05.11. | 31. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **8.45 Uhr**
 12.11. | 32. Sonntag im Jahreskreis, Ehejubiläum,
 Hl. Messe, 10.15 Uhr
 19.11. | **Elisabethsonntag**,
 10.00 Uhr Cäcilienmesse des MV St. Lorenzen
 26.11. | **Christkönigssonntag**, Hl. Messe, 10.15 Uhr

DEZEMBER 2023

- 01.12. | Frauenliturgie, 18.00 Uhr Pfarrhof
 03.12. | **1. Adventssonntag**, 10.15 Uhr Hl. Messe
 mit Segnung der Adventkränze

PFARRKALENDER

St. Marein

SEPTEMBER 2023

- 17.09. | 24. Sonntag im Jahreskreis, 8.45 Uhr Hl. Messe
 24.09. | 25. Sonntag im Jahreskreis, 8.45 Uhr Hl. Messe

OKTOBER 2023

- 01.10. | 26. Sonntag im Jahreskreis, 8.45 Uhr Hl. Messe
 04.10. | Flohmarkt Pfarrhof, 8-12 Uhr
 08.10. | **Erntedanksonntag, 10.15 Uhr**
 Segnung der Erntegaben bei der Annakapelle,
 anschl. Heilige Messe
 15.10. | 28. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.45 Uhr
 20.10. | Frauenliturgie, 18.00 Uhr Pfarrhof
 22.10. | **Weltmissionssonntag**, Hl. Messe, 8.45 Uhr
 29.10. | 30. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.45 Uhr

NOVEMBER 2023

- 01.11. | **Allerheiligen**, 8.45 Uhr Hl. Messe
 14.45 Uhr Andacht in der Kirche – Prozession
 zum Friedhof, 15.00 Uhr Gräbersegnung
 02.11. | **Allerseelen**, 17.00 Uhr Hl. Messe
 anschl. Friedhofgang
 05.11. | **ÖKB - Totengedenkmesse**, Hl. Messe, **10.15 Uhr**
 12.11. | 32. Sonntag im Jahreskreis
 Wort-Gottes-Feier, 8.45 Uhr
 19.11. | 33. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr
 24.11. | **Firmvorstellgottesdienst**, 18.00 Uhr,
 Pfarrkirche St. Marein
 26.11. | **Christkönigssonntag**, Hl. Messe, 8.45 Uhr

DEZEMBER 2023

- 01.12. | Frauenliturgie, 18.00 Uhr Pfarrhof St. Lorenzen
 02.12. | 8.00 – 12.00 Uhr Weihnachtsmarkt
 18.00 Uhr Hl. Messe
 mit Segnung der Adventkränze
 03.12. | **1. Adventssonntag**, 8.45 Uhr Hl. Messe
 mit Segnung der Adventkränze



GOTTESDIENST DER VINZENZ- GEMEINSCHAFT

**IN ST. LORENZEN
24. SEPTEMBER 2023**

10.15 Uhr | mitgestaltet von
den St. Erzengeln



**DAS KATHOLISCHE
BILDUNGSWERK LÄDT EIN:
GEH, DENN ES IST
GUT FÜR DICH
UND DIE WELT**

**29. SEPTEMBER
2023**

3-stündige Wanderung
Treffpunkt: 14.00 Uhr
Pfarrkirche St. Lorenzen



ERNTEDANK

ST. LORENZEN, 1. OKTOBER 2023

10.15 Uhr Segnung der Erntedankkrone und der Erntegaben beim Mariazeller Bildstock Prozession zur Pfarrkirche, Erntedankgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor

Abgabe der Erntegaben zum Einkochen:
Freitag, 29. September, 08.00 bis 12.00 Uhr

ST. MAREIN, 9. OKTOBER 2023

10.15 Uhr Segnung der Erntedankkrone und der Erntegaben, Erntedankgottesdienst



FLOHMARKT

**IM PFARRHOF
ST. MAREIN**

4. OKTOBER 2023
von 8.00 – 12.00 Uhr



NÄCHSTE FRAUENLITURGIEN

FREITAG, 20. OKTOBER
um 18.00 Uhr
im Pfarrhof St. Marein

FREITAG, 1. DEZEMBER
um 18.00 Uhr
im Pfarrhof St. Marein



FAMILIEN- WORTGOTTES- FEIER

**IN ST. LORENZEN
10. DEZEMBER 2023**

um 10.15 Uhr
mit Diakon Wolfgang

In der Pfarre St. Lorenzen werden ab ca. 13. November Adventkränze gebunden und Kekse gebacken. Wir bitten um Mithelfer, die unser Team verstärken. Auch einzelne Tage wären schon eine Hilfe.



**Nähere Infos
bei Annemarie Heilig:**

Tel. 0676 / 87 49 77 49